

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

## Weiserflächen-Netz Obwalden

**Forstbetrieb:** *Sachsen*

**Weiserfläche:** *Geren*

**Protokoll Zwischenbegehung** ...16.05.2008 und 02.06.2008.. (Datum)

### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Vorangehende Begehungen und Dokumentationen</b> .....	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation</b> .....	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>Aktueller Zustand und Veränderungen</b> .....	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung</b> .....	<b>3</b>
<b>6</b>	<b>Diverses</b> .....	<b>4</b>
<b>7</b>	<b>Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme</b> .....	<b>4</b>

### Beilagen

- Formular 1 ergänzt**
- Fotodokumentation:** *Foto 3 wiederholt, übrige Fotos nach Ausführung der Massnahmen bereits in der Dokumentation der Weiserflächeneinrichtung vom 20.12.2007 enthalten.*
- Nachkalkulation ausgeführter Holzschlag**
- .....
- .....

### Checkliste

- Markierungen nachgemalt**
- Fotos wiederholt:** *Foto 3 wiederholt, übrige Fotos vor und nach dem Holzschlag bereits in der Dokumentation der Weiserflächeneinrichtung vom 20.12.2007 enthalten.*
- Protokoll der Begehung**

## 1 Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung

16.05.2008, 12.15–13.15h

02.06.2008, 10.00–12.00h

Walter Berchtold

Adrian von Moos

Urs Hunziker

Kurs Weiserflächen mit:

T. Achermann, A. Bacher,

W. Berchtold, R. Christen,

R. Egger, G. Furger,

A. Halter, S. Hess, U. Hunziker,

S. Hurschler, G. Jakober,

W. Kiser, S. Meier,

S. Stalder, A. von Moos,

W. Wallimann

## 2 Vorangehende Begehungen und Dokumentationen

Einrichtung der Weiserfläche: ...14.09.2007 (Datum)

letzter Kontrollgang: ..... (Datum)

letzte Zwischenbegehung: ..... (Datum)

Ausführung letzte Massnahmen: Oktober 2007 (Datum)

## 3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation

(Beschreibung und Datum der Massnahmen / Ereignisse,  
Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1)

- Ausführung gem. Planung und Anzeichnung
- Ausführung durch Unternehmer, Kauf ab Stock
  - Baumverfahren
  - MSK aufwärts seilen
  - Baggerprozessor auf der Strasse

#### 4 Aktueller Zustand und Veränderungen

(Beschreibung und Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1 / Ergänzung der bisherigen Dokumentation)

*45% der Weiserflächen mit direktem Licht  
Randbereiche mit Seitenlicht*

*Ansamung: Bergahorn: Keimlinge und wenig mehrjährige  
wenig Tannenkeimlinge  
(keine Fichte)*

*Anwuchs: Bergahorn vereinzelt  
Tanne äusserst selten  
(keine Fichte)  
sämtlicher Anwuchs stark verbissen*

*starke Vegetationskonkurrenz in den Liicken*

#### 5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

(Kurzbeschrieb und vorgesehener Zeitpunkt geplanter Massnahmen,  
entsprechen die Massnahmen der ursprünglichen Planung? Anpassungen?  
Schwerpunkte und vorgesehener Zeitrahmen der Beobachtung)

*Beobachtung: Verjüngung  
Verbiss  
Konkurrenzvegetation  
Schlagräinder*

*Einrichten eines Wildkontrollzauns 2008*

*Begehungsweg wieder in Stand stellen*

## **6 Diverses**

*Verkauf ab Stock an Unternehmer*

## **7 Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme**

*2010*

Gemeinde: <b>Sachsels</b>	Ort: <b>Geren</b>	Weiserfl. Nr.: <b>0</b>	Fläche: <b>1.9 ha</b>	Datum: <b>14.09.2007</b>	BearbeiterIn: <b>A. Bacher, W. Berchtold, A. v. Moos</b>
Koordinaten: <b>662.650/188.900</b>	Meereshöhe: <b>1250 m ü.M.</b>	Hangneigung: <b>60%</b>	Beilagen: Form. 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> Plan 1:5000 <sup>OPP</sup>	14.09.2007	<input checked="" type="checkbox"/> Fotoprotokoll <input checked="" type="checkbox"/> Andere: Anzeich.prot.

**Waldfunktion(en):**  
Schutz bezüglich Wildbach und Hochwasser

**Zieltyp:**  
Hochwasserschutzwald in Tannen-Fichtenwälder der hochmontanen Stufe  
(E+K Nr. 50 Alpendost-Fichten-Tannenwald)

**Grund für Weiserfläche:** (Geltungsbereich u. Fragestellung)  
Wie entwickelt sich die Verjüngung in der 100-jährigen Aufforstung?  
Kommt bei grossen Öffnungen trotz Verbiss genügend Verjüngung auf (kant. Bannegebiet)?  
Wichtiges Demo-Objekt in Einzugsgebiet des Sachsler Dorfbaches.

**Bestandesbild:** (Profilskizze, Kurzbeschrieb)  
mittleres Baumholz, einschichtig, Kronen gedrängt bis normal  
Aufforstung 100-jährig, 50% Fichte, 50% Tanne, einz. Ahorn

Holzschlag mit schlitzförmigen Verjüngungsflächen geplant im Hebst 2007 (Ganzbaumnutzung mit Mobilseilkran bergwärts)

Beiläufige Massnahmen:  
alter Fussweg Geren-Wolfisbergstrasse instandstellen.  
Moderholz bearbeiten.  
Einzelflächen mit Ansamung einzäunen.

Aushieb 160 m<sup>3</sup>/ha ca. 45%  
Mittelstamm = 1.69 m<sup>3</sup>



# Nachkalkulation



**Geren**

**H 29**

**Arbeitsverfahren**

Baumverfahren

MSK  
Länge 300m  
bergwärts

Baggerprozessor

**Vergabe ab Stock**

**Holzmenge** 281.630 m<sup>3</sup>

**Angebot Erntekosten pro m<sup>3</sup>** **62.00** Fr.

Revierförster: Walter Berchtold